Verlagerung Veranstaltungsplatz

Anlass:

Gemäß aktueller Bevölkerungsprognosen wird für die Stadt Cottbus/Chóśebuz entsprechend dem Entwicklungsszenario „Innovativer Strukturwandel in der Lausitz“ bis zum Jahr 2040 ein Wachstum auf insgesamt ca. 114.000 Einwohner prognostiziert (www.cottbus.de/prognose). Grundlage dieses Szenarios bilden u. a. die von der Bundes- und Landesregierung beschlossenen Hilfemaßnahmen zur Strukturentwicklung in der Lausitzer Region. Die damit avisierte Ansiedlung und Etablierung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben, Forschungsinstituten oder Hochschulausgründungen ist mit neuen Arbeitsplätzen und einem resultierenden Fachkräftezustrom verbunden, für den qualitative Wohnraumkapazitäten geschaffen werden müssen. Aktuell steigt bereits merklich die Nachfrage nach Bauland.

Insbesondere mit dem Ausbau des Bahnwerkes (Projekt Phönix) am Standort Cottbus werden 1.100 neue Arbeitsplätze prognostiziert. Für eine Entwicklung als innerstädtische Wohnbaufläche ist die Fläche des benachbarten Viehmarkts prädestiniert. Die Fläche des Viehmarkts zwischen der Karl-Liebknecht-Str. und der Wilhelm-Külz-Str. befindet sich im Eigentum der Stadt Cottbus/Chóśebuz. Ein Kaufbegehren der Gebäudewirtschaft Cottbus liegt für die Gesamtfläche des Viehmarkts für eine wohnbauliche Entwicklung vor. Ein weiteres Kaufbegehren für eine südliche Teilfläche liegt seitens der DB AG vor. Die DB AG beabsichtigt in diesem Bereich die Errichtung eines Parkhauses in unmittelbarer Nähe zum neuen/alten Werkszugang in der W.-Külz Str. Weiterhin ist die Errichtung einer Kita insbesondere für die Mitarbeiter des Werkes auf der Fläche angedacht. Die Entwicklungsabsichten der Interessenten schließen sich Planungsrechtlich können die nicht aus, so dass die Zielstellungen in einem künftigen Bebauungsplanverfahren Berücksichtigung finden werden. Parallel zum Verfahren werden Alternativstandorte für den Veranstaltungsplatz geprüft und eine Verlagerung vorbereitet.

Planungsrechtliche Grundlage - Planerfordernis

Die zu beplanende, zentrumsnahe Fläche ist sowohl im rechtskräftigen Flächennutzungsplan (FNP) als auch im Entwurf zur Neuaufstellung des FNPs als gemischte Bauflächen dargestellt, mithin das Gebot der Entwicklung eines Bebauungsplanes aus dem vorbereitenden Bauleitplan gem. § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB erfüllt ist. Auch mit der 3. Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes 2018 wurde die Verlagerung des Veranstaltungsplatzes für eine Entwicklung als innerstädtische Wohnbaufläche festgeschrieben. Aus den aktuellen Stadtentwicklungszielen zur Mobilisierung von Bauland sowie der notwendigen Sicherung der Daseinsvorsorge durch die Bereitstellung eines attraktiven Wohnraumangebotes im nahen Umfeld aktueller und künftiger Arbeitsplätze sowie einer geordneten städtebaulichen Entwicklung begründet sich für den Standort Viehmarkt ein Planerfordernis.

Anforderungsprofil (FB 32)

- Energieversorgung erforderlich
  - 4 Entnahmestellen
- Wasser/ Abwasser
  - 4 Entnahmestellen
  - 4 Einleitungsstellen
- Platzbeschaffenheit
  - Mindestens 12.000 m² besser 16.000 m²
  - 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel)
  - Verfestigter Sandplatz, Schotter
  - Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
  - Umlaufende befestigte Wegeführung
  - 2 Hauptzufahrten (Rettungswege)
  - Keine Bäume/Grünaufwuchs
  - Kein Stadtmobiliar auf dem Platz (nur Papierkörbe am Platzrand an Zugängen, bei Fahrradabstellanlage und PKW-Stellplätzen)
  - Höhenniveau
- Zufahrten/Lage
  - Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - Barrierefreie Zuwegung
  - Zuwegung 4 m lichte Höhe
  - Immissionsschutzrecht beachten
- Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)
  - Fahrradabstellmöglichkeiten
  - Möglichkeiten der Zwischennutzungen
  - PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter
  - Flächenabgrenzung – Terrorschutz
  - Öffentliche WC-Anlage
  - Parkplatz mit Stromtankstelle

IST-Zustand: **Karl-Liebknecht-Straße**

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 21.000 m²)
- ☒ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☐ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden (teilweise)

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 100 m Abstand zur Haltestelle (Linie 16)
  - ☒ Straba - 500 m Abstand zur Haltstelle
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 50 m Abstand Wohnbebauung – hier: Bestandsschutz
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Oberfläche

- ☒ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☐ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☒ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung vorhanden - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasser vorhanden - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasser vorhanden - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten _____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten für Zwischennutzungen: _____
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - 50 Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Hauptnutzungen

- ☒ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Wohnbauflächen-potenzial

Betrachtete Standorte

Faktoren Flächenauswahl:

- Eigentum (1.Priorität: Stadt, 2.Priorität: Töchter)
- Flächengröße (> 16.000 m²)
- Lage im Stadtgebiet

1. Stufe Flächenauswahl

Stadtzentrum/ Zentrumsnah

- Parzellenstraße (Ansatz 2000)
- Barackenstadt/Straße d. Jugend
- Stadtfeld (langfristig ab 2026ff)

Schmellwitz

- Am Betriebshof (Märkische Siedlung)
- Schmellwitzer Platz (Am Lug)
- Mucke Platz (Gotthold-Schwela Str.)
- Aktivspielplatz (Marjana-Domaskojc Str.)
- Lakoamer Chaussee

Sachsendorf

- Trattendorfer Str./Boxberger Str.
- Hagenwerder Straße
- Europakreuzung (temporär)

Branitz

- Pyramidenstraße (Vorpark)

Sandow/ Ri Cottbuser Ostsee

- Stadtring/Turbokreisel (Sportplatz BSV)
- Seevorstadt/Werner-Siemens Str.

Übersicht – Vergleich der Standorte

	Viehmarkt	Parzellen-straße (Ansatz 2000)	Baracken-stadt/Straße d. Jugend	Stadtfeld (langfristig ab 2026ff)	Am Be-triebshof (Märkische Siedlung)	Schmellwit-zer Platz (Am Lug)	Mucke Platz (Gotthold-Schwela Str.)	Aktivspiel-platz (Marjana-Domaskojc Str.)	Lakoamer Chaussee	Trattendor-fer Str./Boxber-ger Str.	Hagenwer-der Straße	Europakreu-zung (temporär)	Pyramiden-straße (Vorpark)	Stadtring/ Turbokreisel (Sportplatz BSV)	Seevorstadt/ Werner-Sie-mens Str.
Lage	**Stadtzentrum/ Zentrumsnah**				**Schmellwitz**					**Sachsendorf**			Branitz	**Sandow/ Ri Cottbuser Ostsee**	
Größe >12.000 m²	21.000 m²	13.340 m²	23.000 m²	16.000 m²	25.000 m²	23.000 m²	36.000 m²	20.000 m²	25.000 m²	17.500 m²	10.000 m²	14.000 m²	13.000 m²	25.000 m²	19.000 m²
Eigentum	Stadt	Stadt	Stadt/Land	tw. Stadt	privat	Stadt	Land	Stadt	Stadt	privat	eG Wohnen	GWC	Stadt	Stadt	Cottbusver-kehr
Nutzung aktuell	Veranstal-tungs-platz/ un-befestigter Parkplatz	BMX-Stre-cke (Training)	Freiflächen	Freifläche/ Kleingärten	Entwicklung Wohnbau-flächen	Rückbaufläche, ungenutzte Freiflächen	Rückbaufläche, ungenutzte Freiflächen	Unbefestig-ter PP, Freifläche	Wald	Rückbaufläche, ungenutzte Freiflächen	Ungenutzte Freiflächen Aktuell: kleine Zir-kusfläche	Ungenutzte Freiflächen Künftige Neubebau-ung	Freifläche,	Sportplatz	Lagerfläche
Abstand Wohnbe-bauung	50 m	250 m	50 m	Planung	100 m	100 m	50 m	150 m	> 500 m	100 m	50 m	50 m	> 200 m	> 500 m	50 m
Oberfläche/ Herstel-lungskosten	Schotter/ Instandhal-tung erforder-lich	Asphalt/ er-hebliche Herstel-lungs-kosten	Schotter, Ra-sen – Verkehrssi-cherung (Höhenun-terschied)	Herstel-lungs-kosten	Schotter, Rasen	Schotter, Rasen	Schotter, Rasen	Schotter, Rasen	Wald	Schotter, Rasen	Schotter, Rasen	Schotter, Rasen	Rasen	Schotter, Rasen	Herstellungs-kosten
Mediener-schließung		kein AW, Strom un-klar, Altlasten	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Planung	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Kein AW, Strom un-klar	Anschluss-möglichkei-ten vorhanden	Anschluss-möglichkeiten vorhanden
ÖPNV/ Parkplatz	Bus	Bus/ Park-platz	Bus/Straba	Bus Straba (lang-fristig)	Bus/Straba/ Parkplatz	Bus/Straba	Bus/Straba	Bus/Straba	Bus/Straba (Umfeld)	Bus	Bus/Straba	Bus/Straba	Bus Parkeisen-bahn	Bus	Bus (Straba)
Nutzung															
Karneval, Zirkus, Trö-delmarkt	+++	+++	(-)++	-++	-++	-++	-++	-++	-++	-++	-++	-++	+++	(+)++	(+)++
Ausschluss-kriterien		Altlasten, Fortsetzung Nutzung BMX Trai-ningsstrecke	Dasseinsvor-sorge Schulstand-ort	Wohnbau-potenzial Struktur-wandel	Nur wenn sich die ge-plante Wohnbe-bauung nicht umset-zen lässt	Wohnbau-potenzial Prio 3 Angebote Schmellwitz bisher nicht angenom-men	Wohnbau-potenzial Prio 3 Angebote Schmellwitz bisher nicht angenom-men	junger Baumbe-stand Angebote Schmellwitz bisher nicht angenom-men	Waldum-wandlung Angebote Schmellwitz bisher nicht angenom-men	Wohnbau-potenzial Prio 3	Zu klein, Abstand Wohnbe-bauung	Potenzial-fläche Struk-turwandel Nur Zwi-schenlösung denkbar	Denkmal und Denkmal-bereich Bra-nitzer Park)	Nur bei Auf-gabe der Nutzung Vereinssport	In Abhängig-keit Stellung-nahme CV
Ranking		---	---	----	---	---	---			---		---	---		

Parzellenstraße (Ansatz 2000)

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter

Größe/Nutzfläche

- ☒ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: 13.340 m²)
- ☐ besser 16.000 m² (Flächengröße: _____m²)
- ☐ ~~1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich~~
  Hinweis: Altlastenverdachtsfläche, ehe. Chemiehandel
- ☐ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: BMX Trainingsbahn

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 780 m Abstand zur Haltestelle (alle Richtungen, Str. der Jugend)
  - ☒ Straba - 780 m Abstand zur Haltstelle (alle Richtungen, Str. der Jugend)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 250 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☐ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☐ Höhenniveau ausgeglichen
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☐ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☐ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: _____
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☐ diverse Zirkusbesuche

Standort BMX

Altlasten

Barackenstadt/Straße d. Jugend

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter ☒ Land

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 18.300 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☐ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: ungenutzte Freifläche, TF ehem. Friedhof

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 200 m Abstand zur Haltestelle (Marienstraße)
  - ☒ Straba - 200 m Abstand zur Haltstelle (Marienstraße)
  - ☒ Bahnhof - 500 m Abstand zur Haltstelle
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 50 m Abstand Wohnbebauung
- ☐ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt, leichte Senke – Hinweis: Plateau (Absturzsicherung)
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☐ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☒ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: Grünfläche im Stadtzentrum
- ☐ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☒ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: Plateau
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte - Prüfung erf.
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Am Betriebshof (Märkische Siedlung)

Eigentum

- ☐ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter, ☒ privat

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: > 25.000 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden (tw.)
- Aktuelle Nutzung: ungenutzte Freifläche, geplante Wohnbebauung kritisch

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 50 m Abstand zur Haltestelle (Haltestelle am Depot mgl.)
  - ☒ Straba - 50 m Abstand zur Haltstelle (Haltestelle am Depot mgl.)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 100 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☒ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt, leichte Senke
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☒ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☒ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: Thematik Wasserstoff- Tankstelle
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Nur, wenn sich die geplante Wohnbebauung nicht umsetzen lässt

Schmellwitzer Platz (Am Lug)

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter. ☐ privat

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 23.100 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden (tw.)
- Aktuelle Nutzung: ungenutzte Freifläche

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 200 m Abstand zur Haltestelle (An der Zuschka)
  - ☒ Straba - 10 m Abstand zur Haltstelle (Linie 4)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 100 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt, leichte Senke
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☒ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☒ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: Grünfläche im Stadtteil Schmellwitz
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Wohnbaupotenzial Prio 3

Mucke Platz (Gotthold-Schwela Str.)

Eigentum

- ☐ Stadt Cottbus, ☐ eG Wohnen; ☒ BLB

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 36.000 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☐ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden (tw.)
- Aktuelle Nutzung: ungenutzte Freifläche

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 200 m Abstand zur Haltestelle (An der Zuschka)
  - ☒ Straba - 200 m Abstand zur Haltstelle (An der Zuschka)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 50 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt, leichte Senke
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche (geringfügig)
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☒ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☒ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: Grünfläche im Stadtteil Schmellwitz
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Wohnbaupotenzial Prio 3

Aktivspielplatz (Marjana-Domaskojc Str.)

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 20.000 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlic
- ☐ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: ungenutzte Freifläche, PP Aktivspielplatz

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 750 m Abstand zur Haltestelle (An der Zuschka)
  - ☒ Straba - 450 m Abstand zur Haltstelle (Linie 4)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 150 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt, leichte Senke
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☐ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☒ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☒ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: Grünfläche im Stadtteil Schmellwitz
- ☐ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter – XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Lakoamer Chaussee

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: >20.000 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☐ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: ungenutzte Freifläche, Wald?

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 1300 m Abstand zur Haltestelle (An der Zuschka)
  - ☒ Straba – 1000 m Abstand zur Haltstelle (Linie 4)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - > 500 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☐ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt, leichte Senke
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☐ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten der Zwischennutzungen:
- ☐ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Trattendorfer Str./Boxberger Str.

Eigentum

- ☐ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter, ☒ privat

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 17.555 m²)
- ☒ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: ungenutzte Freifläche

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 100 m Abstand zur Haltestelle (Neuhausener Str.)
  - ☒ Straba - 400 m Abstand zur Haltstelle (Thierbacher Str.)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 100 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche (geringfügig)
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

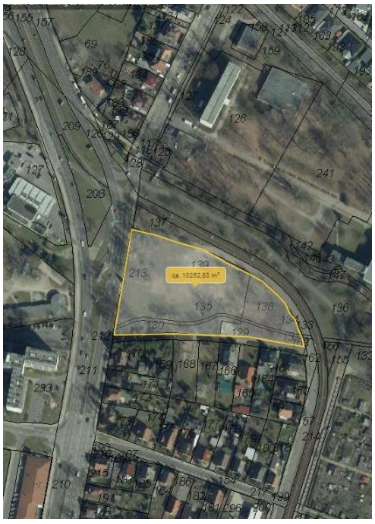
- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: _____
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Wohnbaupotenzial Prio 3

Hagenwerder Straße



Eigentum

- ☐ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter, ☒ eG Wohnen

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: 10.000 m²)
- ☐ besser 16.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: Freifläche, heute bereits Zirkusstandort

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 150 m Abstand zur Haltestelle (Neuhausener Str.)
  - ☒ Straba - 300 m Abstand zur Haltstelle (Saarbrücker Str.)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 50 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche

- ☒ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☒ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

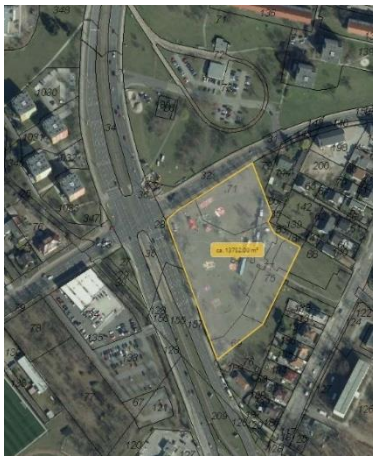
Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: _____
- ☐ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Europakreuzung (temporär)



Eigentum

- ☐ Stadt Cottbus, ☒ kommunale Töchter, ☐ eG Wohnen

Größe/Nutzfläche

- ☒ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: 14.000 m²)
- ☐ besser 16.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: potenzielle Baufläche, heute bereits Veranstaltungsfläche

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 20 m Abstand zur Haltestelle (Saarbrücker Str.)
  - ☒ Straba - 20 m Abstand zur Haltstelle (Saarbrücker Str.)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 50 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☒ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: _____
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl (Wendeschleife)
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Potenzialfläche Strukturwandel

Stadtfeld (langfristig ab 2026ff)

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter, ☐ e

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☐ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: Entwicklung Wohnbauflächen, planerisch Einordnung denkbar

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 50 m Abstand zur Haltestelle (_____)
  - ☐ Straba - ____ m Abstand zur Haltstelle (langfristig möglich)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - ab 50 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/ möglich
- ☐ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/ möglich
- ☐ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/ möglich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☐ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☐ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☐ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☐ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: _____
- ☐ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - ____ Anzahl (_____)
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☐ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☐ diverse Zirkusbesuche

Wohnbaupotenzial
Strukturwandel

Pyramidenstraße (Vorpark)

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter, ☐ eG Wohnen

Größe/Nutzfläche

- ☒ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: 13.000 m²)
- ☐ besser 16.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden (tw.)
- Aktuelle Nutzung: Freifläche, Denkmalbereich Branitzer Parklandschaft, Denkmal)

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 20 m Abstand zur Haltestelle (Tierpark)
  - ☐ Straba - 20 m Abstand zur Haltstelle (_____)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - > 200 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Oberfläche

- ☐ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewässerung beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☒ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☐ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☐ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☐ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: _____
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XXX Anzahl (Tierpark)
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☒ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Denkmal

Stadtring/Turbokreisel (Sportplatz BSV)

Eigentum

- ☒ Stadt Cottbus, ☐ kommunale Töchter

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 25.000 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☒ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: Sportplatz/ Stadion; B-Plan beachten

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 170 m Abstand zur Haltestelle (Spreewehrmühle)
  - ☐ Straba – 1.200 m Abstand zur Haltstelle (TKC)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - > 500 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Oberfläche

- ☒ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☒ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☒ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☒ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan beachten

ggf. Neuaufstellung B-Plan Sondergebiet erforderlich

Wasser/Abwasser/Energie

- ☒ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☒ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☒ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☒ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: öffentlicher Sportplatz, Freilufttheater
- ☒ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - 30 Anzahl
- ☒ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☒ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☒ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Voraussetzung Aufgabe der Sportnutzung

Seevorstadt/Werner-Siemens Str.

Eigentum

- ☐ Stadt Cottbus, ☒ kommunale Töchter

Größe/Nutzfläche

- ☐ mindestens 12.000 m² (Flächengröße: _____ m²)
- ☒ besser 16.000 m² (Flächengröße: 19.000 m²)
- ☐ 1,20 m Schachtfreiheit (Erdnägel) – ☒ Prüfung erforderlich
- ☐ umlaufende befestigte Wegeführung vorhanden
- Aktuelle Nutzung: Lagerfläche Cottbusverkehr

Zufahrten/Lage

- Verkehrsanbindung durch ÖPNV Haltstelle
  - ☒ Bus – 170 m Abstand zur Haltestelle (Spreewehrmühle)
  - ☐ Straba – XXX m Abstand zur Haltstelle (künftige Erschließung Seevorstadt)
- Immissionsschutzrecht beachten
  - 50 m Abstand Wohnbebauung
- ☒ 2 Hauptzufahrten (Rettungswege) vorhanden/möglich
- ☒ Barrierefreie Zuwegung vorhanden/möglich
- ☒ Zuwegung 4 m lichte Höhe vorhanden/möglich

Planungsrechtliche Einschätzung

B-Plan Sondergebiet erforderlich

Oberfläche (muss hergestellt werden)

- ☒ verfestigter Sandplatz, Schotter
- ☐ Rasen (Pflegeaufwand bei Rasenbewuchs beachten)
- ☐ Höhenniveau ausgezirkelt
- ☒ keine Bäume/Grünaufwuchs auf der Hauptfläche
- ☒ Kein Stadtmobiliar

Wasser/Abwasser/Energie

- ☐ Energieversorgung anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Wasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Entnahmestellen
- ☐ Abwasseranschluss anliegend - ___ Anz. der Einleitungsstellen

Zusätzliche Anforderungen (Nice to have)

- ☒ Fahrradabstellmöglichkeiten - ____ Anzahl
- ☒ Möglichkeiten der Zwischennutzungen: PP Seevorstadt, Hafenquartier
- ☐ PKW-Stellplätze für Besucher/Veranstalter - XX Anzahl
- ☐ Flächenabgrenzung – Terrorschutz Beschreibung: _____
- ☐ Öffentliche WC-Anlage
- ☐ Parkplatz mit Stromtankstelle

Vereinbarkeit der Hauptnutzungen

- ☐ Abschluss Zug der fröhlichen Leute/ Karneval – 2 Festzelte - Prüfung
- ☒ monatlicher Floh- und Trödelmarkt
- ☒ diverse Zirkusbesuche

Voraussetzung Zustimmung Eigentümer

Fazit

Im Ansatz lassen sich verschiedene Flächenoptionen im Stadtgebiet herauskristallisieren.

Bei näherer Betrachtung gibt es diverse Ausschlüsse insbesondere der künftigen erforderlichen wohnbaulichen Entwicklung.

Eine Entwicklung an einem neuen Standort sind einhergehend mit einer Investition zur Beräumung, Oberflächenbefestigung und Ausstattung (in Summe ca. 2.500 – 3.000 T€)

Im Umkehrschluss müssen die Fragen erörtert werden:

- Was spielt ein neuer Veranstaltungsplatz jährlich ein (Prognose)?
- Welche Entwicklung/Trends aus den aktuellen Gegebenheiten lassen sich ableiten?
- Benötigt die Stadt Cottbus überhaupt eine entwickelte Fläche als Veranstaltungsplatz?
- Ist eine dezentrale Lösung ebenfalls denkbar

  Karneval
- Sind die Anfangs- und Endpunkte des Zuges der fröhlichen Leute variabel?
- Ist die Nutzung des PP Sandower Dreieck für die Abschlussveranstaltung möglich?
- ….